

# Antrag

auf Erstellung eines Gutachtens über das Vorliegen der Zertifizierungsvoraussetzungen gemäß §5a / 5b BStG 1971, iVm der Verordnung über ein Sicherheitsmanagement für die Straßenverkehrsinfrastruktur<sup>1</sup>

- ☐ §5a Antragsteller/in ohne aufrechter Befugnis (s. Punkt 2)
- ☐ §5b Antragsteller/in mit aufrechter Befugnis in einem anderen EU-Mitgliedsstaat (s. Punkt 3)

**Vom/n (der) Antragsteller/in auszufüllen:**

## 1. persönliche Angaben:

Anrede:	
Titel:	
Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum (tt.mm.jjjj):	
Staatsangehörigkeit	
Straße:	
Postleitzahl:	
Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

**Rechnungsempfänger (falls abweichend vom Antragsteller):**

---

<sup>1</sup> Bundesstraßengesetz 1971 BGBl. 286/1971 in der Fassung BGBl. 62/2011; VO BGBl. 258/2011 vom 12.08.2011

**2. Angaben/Nachweise betreffend die fachliche Voraussetzungen für die Zertifizierung gemäß § 5a Abs. 2 Z 1 BStG iVm § 5 der VO (Antragsteller/in aus Österreich)**

*Hier bitte nur eine Kurzfassung angeben.*

*Zusätzliche Informationen können Sie auch der RVS 02.02.35 entnehmen.*

**2.1. Ausbildung / Abschluss**

Ausbildungsnachweise sind beizulegen!

Zeitraum	Ausbildungsstätte/-zweig	Nr. Beilage
		2.1-1
		2.1-2
		2.1-3
		2.1-4
		2.1-x

**2.2. Nachweis über den positiven Abschluss eines Lehrganges für Straßenverkehrssicherheitsgutachtern (gem. § 5c Abs. 2 bzw. 3 BStG 1971 iVm §6 VO)**

Ausbildungsnachweis ist beizulegen!

Zeitraum	Kursbezeichnung und Organisation	Nr. Beilage
		2.2-1
		2.2-2
		2.2-3
		2.2-4
		2.2-x

**2.3. Fortbildungen, Schulungen, Seminare etc.**

Nachweise sind beizulegen!

Zeitraum	Bezeichnung	Nr. Beilage
		2.3-1
		2.3-2
		2.3-3
		2.3-4
		2.3-x

## 2.4. Fachbezogene und praktische Tätigkeiten

Die Tätigkeiten sind schlüssig und nachvollziehbar anzugeben und grundsätzlich durch Beilagen zu belegen!

Der Antragssteller erklärt sich bereit, einer etwaigen Einladung zur Beantwortung inhaltlicher Fragen zu eingereichten Projekten nachzukommen.

Zeitraum	Beschreibung/Organisation/AG/	Nr. Beilage
		2.4-1
		2.4-2
		2.4-3
		2.4-4
		2.4-5
		2.4-6
		2.4-7
		2.4-8
		2.4-x

## 2.5. Fachbezogene Veröffentlichungen und Vortragstätigkeiten

Zeitraum	Titel/Bezeichnung	Nr. Beilage
		2.5-1
		2.5-2
		2.5-3
		2.5-4
		2.5-5
		2.5-6
		2.5-7
		2.5-8
		2.5-x

**3. Angaben/Nachweise betreffend die fachliche Voraussetzungen für die Zertifizierung gem. § 5b Abs. 2 Z 1 BStG iVm § 5 der VO für Antragsteller/innen mit aufrechter Befugnis aus anderen EU-Mitgliedstaaten**

**3.1. Bescheinigung über eine aufrechte Berechtigung zur Ausübung der Tätigkeit eines Straßenverkehrssicherheitsgutachters**

Nachweise sind beizulegen!

Land	ausstellende Behörde/Organisation	Datum/ Gültigkeit bis	Nr. Beilage
			3.1-1
			3.1-2
			3.1-3
			3.1-4
			3.1-x

**3.2. Nachweis über den positiven Abschluss eines Lehrganges für Straßenverkehrssicherheitsgutachter oder Nachweis über eine in Inhalt und Umfang gleichwertige Ausbildung (gem. § 5c Abs. 2 bzw. 3 BStG 1971 iVm §6 VO)**

Nachweise sind beizulegen!

Zeitraum	Kursbezeichnung und Organisation	Nr. Beilage
		3.2-1
		3.2-2
		3.2-3
		3.2-4
		3.2-x

#### **4. Allgemeine Bedingungen**

Alle Schriftstücke sind in deutscher Sprache vorzulegen; die Nachweise, Zeugnisse, Bescheinigungen etc. erforderlichenfalls in beglaubigter Übersetzung.

Dieses Formular ist vollständig auszufüllen. Insbesondere sind die jeweils geforderten Informationen mit den zugehörigen Zeiträumen in die Tabellen einzutragen. Die zugehörigen Beilagen sind fortlaufend zu nummerieren und dem Antrag in dieser Reihenfolge beizulegen. Bitte beachten Sie, dass nur Anträge angenommen werden welche dieser Struktur entsprechen. Im Falle der elektronischen Übermittlung von Anträgen wird auf die maximale Dateigröße von 10 MB hingewiesen. Darüber hinausgehende Dateien sind auf Datenträger zur Verfügung zu stellen.

Die Auftragsbearbeitung bedingt die Bezahlung der ausgewiesenen Tarife der mit der Erstellung des Gutachtens beauftragten Ausbildungseinrichtung.

Bei Nichtzertifizierung, bei Auslauf durch Zeit oder bei vorzeitigem Erlöschen der Zertifizierung besteht kein Regressanspruch auf Kosten oder Schadenersatz an die Ausbildungseinrichtung.

Mit der Unterschrift bestätigt der/die Antragssteller/in die Richtigkeit aller Angaben. Vom Zertifizierungsbeirat können bei Bedarf Nachweise der Praxiskenntnisse nachgefordert werden.

Beilagen

---

Datum

---

rechtsverbindliche Zeichnung  
(Antragsteller/in)

### Von der FSV auszufüllen (formale Prüfung):

Antrag eingelangt am:		
Vollständig:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Anmerkung:		
Formal richtig:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Anmerkung:		
Tarife der FSV bezahlt am:		

### Vom Zertifizierungsbeirat (ZE) auszufüllen (fachliche Prüfung):

Fachliche Begutachtung durchgeführt von (mind. 3 Mitglieder des ZE):	
Antragsteller erfüllt die Voraussetzungen:	
Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Anmerkung:	
Der ZB empfiehlt auf Grund der vorgelegten Unterlagen und Begutachtung die Zertifizierung	
Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>